

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 16 (1907)  
**Heft:** 40

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

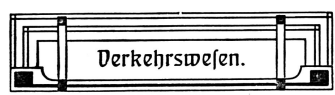
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Tafelgeschirr den Sommer über ins Bankdepot oder in die Bewahrungsanstalt gibt. Im Theater wird heutzutage dem Götzen Illusion Opfer über Opfer gebracht. Nur den Zuschauer in Stimmung bringen, ist das oberste Lösungswort. Und in der Natur, wo die Stimmung vorhanden ist, soll es oberstes Gesetz sein, eben diese Stimmung zu zerstören, damit sich der fremde Tourist heimlich fühle und wohl befindet? Das ist ein Grundriss, mit dem man aufzuräumen beginnt, zwar allerdings noch in vereinzelten Fällen, aber die Bewegung hat eingesetzt und dürfte nicht mehr zur Ruhe gelangen.

Was verlangt man also von einem Musterhotel hinsichtlich seines Baustyles? Die Antwort ist nicht schwer. Das Hotel soll sich der Landschaft und dem Charakter der übrigen schönen landesüblichen Bauten anpassen. Inmitten der vornehmen Graubündner oder Bernerfamilienhäuser soll es seine Motive nicht aus der Stukkturkunst italienischer Villen schöpfen. Umgeben von hochgiebligen Dächern in der Nähe behelmter Kirchtürme, soll es nicht die trügerischen Zinnen des Südens mit ihren grellen Gipsarkaden zur Anwendung bringen oder die Ecken mit stilwidrigen Byzantinertürmen verunzieren. Das alles entlockt dem ästhetisch gebildeten Fremden ein mitleidiges Lächeln des Spottes, während ein Hotelgebäude, das die Kunst des Architekten harmonisch in das Bild der vorhandenen Bauwerke eingefügt und mit der Landschaft in Einklang gebracht hat, seine Bewunderung erregt. Und diese Häuser, die sozusagen aus der Scholle herausgewachsen, sind billiger als die Luxusbauten, für welche das Material weitergeholt werden muss. Sie widerstehen besser der Ungunst der Witterung und bieten einen sichereren Schutz gegen Kälte und Wind.

Dass auch diese Reformbewegung von der Tagespresse freudig begrüßt wird, beweisen verschiedene Artikel, die uns dieser Tage zu Gesicht gekommen sind, und worin wahrhaft begeistert diese neue Richtung begrüßt wird. Man freut sich, dass man für die Hotels den konventionellen Stil verlässt und seine architektonischen Motive aus dem Schatz alter einheimischer Architektur holt. Deshalb wirken solche Bauten nicht mehr störend, deshalb sind

sie trotz ihrer Grösse nicht zudringlich und deplaziert. Möge die Strömung auf dem getretenen Pfade nur weiter treiben! Th. G.



Die Drahtseilbahn S. Margherita-Belvedere di Lugano am 1. Juni 1908 wird morgen Sonntag dem Betrieb übergeben werden.

Postwesen. Im kommenden Winter will die eidgen. Postdirektion in den Gebirgsgegenden versuchsweise Skis verwenden. Sie verteilt an Briefträger in den Alpen und im Jura 60 Paar Skis.

Drahtseilbahn auf Monte Bré. Zur Herstellung einer Drahtseilbahn auf den Monte Bré bei Lugano hat sich eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 700,000 gebildet. Die Arbeiten sind schon ziemlich vorgeschritten und die Eröffnung des Verkehrs soll vom 1. Juni 1908 an vor sich gehen. Auf der Spitze wird ein Hotel errichtet werden.

Lötschberg. Infolge der Beschlüsse der Generalversammlung der Berner Alpenbahngesellschaft und des bernischen Grossen Rates sowie in Berücksichtigung der von der Bauunternehmung eingegangenen neuen Verpflichtungen darf angenommen werden, dass der Bau der Lötschbergbahn bis 1. März 1912 vollendet und die ganze Linie auf 1. Mai 1912 dem Betrieb übergeben werden kann.

Heizung der Bundesbahnen. Der Bundesrat hat eine Verordnung betr. Beheizung der Eisenbahnwagen und der Wartale erlassen. Nach derselben sind die Personenwagen und Wartsale von Anfang Oktober bis Ende April zu heizen, sobald die äussere Temperatur unter 5° C. sinkt. Im Dezember, Januar und Februar ist die Heizung ununterbrochen durchzuführen. Die Temperatur soll mindestens 10 und höchstens 18°, normalerweise 14—15° C. betragen.

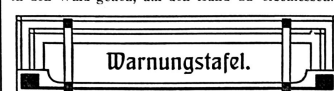
Direkte Verbindung Bodensee-Ostsee. Mit dem Inkrafttreten des Winterfahrplans am 1. Okt. werden zum erstenmale durchgehende Wagen zwischen dem Bodensee und der Ostsee verkehren. Es sind dies Wagen zwischen Friedrichshafen und Kiel. Sie gehen über Stuttgart, Frankfurt a. M., Kassel, Hannover und Hamburg und führen alle 3 Klassen. Ebenfalls werden neu eingestellt durchlaufende Wagen zwischen Mannheim und Kiel. Auch diese laufen über Kassel, Hannover und Hamburg mit allen 3 Klassen. Die Wagen gehen ab von Friedrichshafen 6.22 abends, von Mannheim 3.31 früh, von Frankfurt a. M. 6.00 morgens und kommen in Hannover um 12.33, in Hamburg 3.26 und in Kiel 5.30 nachm. an.

Modifikationen des service postal. Depuis le 1<sup>er</sup> octobre, les modifications suivantes ont été intro-

duites dans le service postal: La taxe des lettres à destination de tous les pays sera calculée de 20 en 20 grammes, à raison de 25 cts. pour les 20 premiers grammes et de 15 cts. pour chaque 20 grammes en plus. Dans le rayon limitrophe de 30 kilomètres (Allemagne, France, Autriche) la taxe s'élève à 10 cts. par 20 grammes. Peuvent aussi, d'une manière générale, être expédiées au tarif des échantillons les lettres isolées et les fleurs coupées. En cas de pertes d'envois recommandés la poste aux lettres, le principe de la responsabilité est appliqué dans tout le territoire de l'Union postale universelle. Les coupons-réponses peuvent être achetés auprès des offices de poste suisses au prix de 25 cts. et des coupons-réponses étrangers d'après un timbre-poste de 25 cts. La taxe des mandats de poste à destination des pays ayant adhéré à l'arrangement ainsi qu'à destination des Etats-Unis d'Amérique (à l'exclusion de la Grande-Bretagne, des Colonies britanniques, du Canada, de la Russie) est de 25 cts. par 50 frs. Les mandats de poste du service interne et des pays signataires de l'arrangement international peuvent aussi être réexpédiés par le télégraphe. La taxe de remboursement sera calculée d'une manière générale sur le montant net du remboursement, en tant que ce dernier sera spécialement indiqué. Des timbres-taxe pourront être achetés auprès des offices de poste à leur valeur nominale. De nombreuses réductions de taxes ont été introduites pour les colis postaux à destination de pays d'outre-mer. Les colis postaux à destination de la France sont admis avec une valeur déclarée jusqu'à 5000 frs. Pour la Roumanie, la déclaration de valeur n'est pas limitée. Un tarif a été établi pour les articles de messagerie à destination de pays d'outre-mer par Bâle 15 (bureau de transit à la gare de C. P. F.), désigné jusqu'ici par Bâle S. B.) ou par Brigue-Génes. Les tarifs postaux internes et internationaux, de même qu'une instruction de service seront publiés à nouveau et pourront être achetés dès le 1<sup>er</sup> octobre auprès des offices de poste. Les éditions françaises et italiennes sortiront de presse aussitôt que possible. Le tarif postal de poche (prix 40 cts.) paraîtra pour le 1<sup>er</sup> octobre dans les trois langues nationales. Le tarif postal de poche et l'indicateur officiel suisse contiennent les prix des nouvelles publications.

Ein ganz Schauer. Die „Berl. Börsenzeitg.“ erzählt folgende Schurke: Ein Automobil kommt um die Ecke gerauscht und der Fahrer erblickt vor sich einen Mann mit einer Flinte über die Schulter und einem kränzlich aussehenden Hunde an seiner Seite. Der Mann sprang noch rechtzeitig beiseite, der Hund wurde getötet. Der Fahrer stieg ab und beschaute sich sein Werk. Ist das Ihr Hund? fragte er. — „Jawohl!“ — Sind Sie mit 20 Mark zufrieden? — „Ja.“ — Ein Goldstück wechselte seinen Besitzer, und der Fahrer stieg wieder in

seinen Wagen. — „Es ist mir leid, dass ich Ihnen Ihr Jagdvergnügen für heute verdorben habe“, sagte er dabei. — „Ich wollte nicht auf die Jagd“, entgegnete der andere. — „Was wollten Sie denn mit dem Hunde und der Flinte?“ — „Ich wollte drüber in den Wald gehen, um den Hund zu erschiessen.“



Ein Checkschwindler. In Küssingen-Bad erschien am 30. August 1907 bei einem Bankhause ein Herr, anscheinend Engländer, der sich unter Uebergabe einer Visitenkarte als J. A. Brooks aus Scarborough, 21, Grosvenor Crescent, ausgab und unter diesem Namen auch in einem der ersten Hotels in Bad Küssingen am 29. August 1907 abgestiegen war. Er übergab einen auf seinen Namen als Aussteller lautenden Check auf 20 Pfund Sterling auf die Bankfirma Scarborough old Bank, Barclay and Company Limited, Scarborough Nr. 1, 56, 011. Der Check wurde, weil der betreffende Eindruck eines sehr vornehmen Mannes machte und elegant und sicher auftrat, anstandslos honoriert. Nachträgliche Anfragen bei der englischen Bank ergaben, dass ein Mr. Brooks dort unbekannt ist und ein Guthaben nicht besitzt; in dem Hotel in Küssingen wurde festgestellt, dass der Betreffende am 30. August unmittelbar nach Erhebung des Checks eilig abgereist war. Es ist anzunehmen, dass der Betrüger in grösseren Städten, insbesondere in den Winterplätzen, ähnliche Schwindelschritte verübt oder zu verüben sucht. Signalement: 45—50 Jahre alt, zirka 175 cm gross, brauner Schnurr- und etwas graumeliertes Spitzbart, spitze Nase, schmale Brust, stark abgemagert, spricht angeblich nur englisch.

Vertragsbruch. — Rupture de contrat.

A. Brunschwyl, Gärtner.  
A. Mützenberg, Schlosshofl. Schöne, Spiez.

AVIS.  
Avant que vous achetiez en Suisse ou à l'Etranger un Hôtel, Pension, etc., ne manquez pas de demander à l'Hôtel-Office à Genève des renseignements sur le rendement possible, la situation, l'avenir et l'estimation de la valeur réelle de l'affaire que l'on vous propose. L'Hôtel-Office, dirigé par un groupe d'hôteliers bien connus, a le principe de secondar et conseiller les acheteurs moins expérimentés.

An die tit. Inserenten! Gesuche um Empfehlung im redaktionellen Teil werden nicht berücksichtigt. — Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. — Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen einen Zuschlag von 10 bis 25% reserviert

Gesellschafts-  
u. Ball-  
Seide  
Grenadine-  
u. Voile-  
Seide  
Peckin-  
u. Musseline-  
Seide  
Marquissette-  
u. Atlas-  
Seide

für Hüfen und Böden in allen Preislagen, sowie jetzt das Neueste in schwarz, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“  
v. 95 Cts. bis 35. 25. — p. Met. — Granito ins Gaus. Muster umgehend.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Schreib- und Handels-Schule, Zürich  
C. A. O. Gademann, — Gessnerallee 50  
Mod. rne praktische Unterrichts-Anstalt für sämtliche Handelsfächer  
Spezialkurse für Hotelkontorpraxis: (02133 Z)  
Moderne Hotel- und Restaurantbuchführung (Kolmannsperger), Schiffsverkehr, Handels- und Rechnungswesen, Hotelkorrespondenz, Rechnen etc. etc. 31/0  
Jeden Monat beginnen neue Kurse. Man verlange Prospekt.

Erstklassiges Familienhotel  
event. Pension von kapitalkräftigem Fachmann zu kaufen gesucht.  
Geil. Offerten erbeten unter A. H. 8 an die Union-Reklame in Luzern.  
(L 8757) 3106

Berndorfer Metallwaren-Fabrik  
ARTHUR KRUPP  
BERNDORF, Nieder-Osterr.  
Schwerversilberte Bestecke und Tafelgeräte  
für Hotel- und Privatgebrauch.  
Rein-Nickel-Hochgeschirre. Kunstströzen.  
Niederlage und Vertretung  
für die Schweiz bei:  
Jost Wirz,  
Pilsatshof  
gegenüber Hotel Viktoria.  
Preis-Courant gratis und franko.

Comestibles  
Gebr. Clar, Basel  
Filiale in St. Moritz.

Haben Sie  
schon Ihre Drucksachen etc. den prachtvollen  
Stahlsch-Druck (sog. Relief-Druck)  
eingeführt? Heute umhüllten das feinste und modernste Druckverfahren  
für Briefbogen mit oder ohne Haus-Ansicht, Menus, Hotel-Empfehlungs-  
karten etc. etc.  
Wenden Sie sich bitte behufs Anfertigung von Entwürfen, Kosten-  
anschlägen und Mustern an die Kunstanstalt  
Manissadjian & Co., Basel - Zürich  
oder an den Generalvertreter: August Kreis Pils, Basel.  
Geschäftszweige: Moderne Hotel-Reklamen aller Art, Übernahme Illust.,  
Prospekte u. Broschüren in tadelloser Ausführung, Plakate,  
Katalog-Zeichnungen für jede Branche, Glases in Zink und Kupfer für Schwarz-  
und Farbdruck, Stahlsch-Druck.

MONTREU  
EAU  
ALCALINE  
En vente dans tous les hôtels de premier ordre.

Hotel-Pension  
von 40—60 Betten per sofort oder auf Frühjahr  
zu pachten gesucht  
von tüchtigem, erfahrenem Hotel-Direktor. Jahresgeschäft  
mit Vorkaufrecht bevorzugt.  
Offerten unter Chiffre H 866 R an die Exp. d. Bl.

Hotel-Direktor-Gerant.  
Junges, tüchtiges Ehepaar, Fachleute, mit eigenem  
Sommergeschäft, sucht für die Wintermonate in der Schweiz  
oder ital. Riviera die Leitung eines frequentierten Hotels  
bei ganz bescheidenen Ansprüchen zu übernehmen. Beste  
Referenzen zur Verfügung.  
Offerten unter Chiffre H 854 R an die Exp. ds. Bl.

Hotel-Verkauf.  
An erstem Fremdenplatz gelegenes, komfortabel eingerich-  
tetes Hotel II. Ranges mit grossem, gutgehenden Restaurant,  
Sommer-Saison und Wintersportsplatz, ist zu verkaufen. Das  
ganze Jahr geöffnet. Nachweisbare Rendite.  
Offerten unter Chiffre H 850 R an die Exped. ds. Bl.

Maison fondée en 1796  
Vins fins de Neuchâtel  
SAMUEL CHATEYAT  
Propriétaire à Neuchâtel  
Marque des hôtels de premier ordre  
Dépôt à Paris: V. Pâder, au Châlet Suisse, 41 rue des Petits Champs  
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.  
Dépôt à New-York: Cusenier Company, 110 Broad Street.

Grösste Rebbergbesitzer des  
Kantons Schaffhausen.  
Brugger & Wildberger  
zur Weinburg  
Schaffhausen  
N 2133 Z empfehlen 3107  
selbstgekelterte Beeril- und Eigengewächs-Weine.  
Spezialität in Schaffhauser Flaschenweinen.  
Lieferanten an viele eidgenössische und kantonale Feste.  
Wiederholt mit ersten Diplomen ausgezeichnet.

Zu verkaufen  
hochelegantes Bar-Bufferet  
früher im Wintergarten des Winterhauses Zentraltheater Zürich  
gestanden billig zu verkaufen.  
Anfragen geil. an Hauptpostfach 10,557, Zürich  
erbeten. 848

Oberkellner-Sekretär  
Deutscher aus Baden, 28 Jahre alt, gut präsentierend,  
der 4 Hauptsprachen mächtig und mit dem Service  
Hotel I. Ranges vertraut, mit den besten Referenzen,  
sucht Engagement in Passanten-Hotel.  
Offerten unt. Chiffre H 867 R an die Exp. ds. Bl.

MINISTÈRE des CHEMINS DE FER, POSTES et TÉLÉGRAPHES  
DE BELGIQUE  
Der beste, billigste, höchst schnelle Reise-Weg  
VON und NACH LONDON  
geht über  
Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover.  
Seefahrt nur 3 Stunden. Schnelldienste mit durchgehenden  
Wagen aller Klassen zwischen Ostende und den grösseren Städten Europas.  
Offizielle Vertretung: Albargraben 1, BASEL.

**NIZZA HOTEL DE BERNE**  
beim Bahnhof.  
— 100 Betten. —  
Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof.  
Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei.  
Deutsch sprechender Portier am Bahnhof.  
**H. Morlock, Besitzer**  
auch Besitzer vom Hotel de Solde (früher Reubion) und vom Terminal-Hotel.

**Tapis - Ameublements**



Spécialité:  
Installations d'Hôtels.

**WEBER, COLLART & C<sup>ie</sup>**  
13, Rue du Rhône \* GENÈVE \* Rue du Rhône, 13

**MARSALA FLORIO**  
vom Hause Florio & C. Marsala  
Generalvertreter für die SCHWEIZ:  
**G. FOSSATI CHIASSO (TESSIN)**

Vorteile der vielfach patentierten und prämierten  
Geschirrspülmaschinen und Apparate  
**SIMPLON**  
von  
**H. KUMMLER & C<sup>ie</sup>, Maschinenfabrik, Aarau (Schweiz)**  
gegenüber allen anderen Systemen.

Maschinen so niedrig, dass kein Holztritt vor denselben nötig ist.  
Bedienung so leicht und bequem, dass man mit einem Finger die  
schwersten Geschirrkörbe transportieren kann.  
Die Geschirrkörbe müssen nicht an Bügeln befestigt werden.  
Ölstellen, Zahnräder, Schneckengetriebe und geschränkte Riemen,  
was Reparaturen bringt, gibt es bei Simplon nicht.  
Ueberzeugung von diesen Vorteilen schliesst den Kauf eines anderen Systems aus.  
Preis der Maschinen mit elektrischem Betrieb von Fr. 1560.— an.  
Handbetrieb von Fr. 860.— an. Apparate von Fr. 440.— an.  
Legen Sie Wert darauf Ihre Tafelmesser in beständig tadellosem Zustand  
zu erhalten, so benutzen Sie die billigen Messerspülapparate.  
In Tausenden von Häusern zu grösster Zufriedenheit im Gebrauch,  
was Hunderte von Zeugnissen bestätigen.  
Preis eines Apparates je nach Grösse Fr. 10.— bis 80.—.  
Keine durch Herumliegen beschädigten Hefte.  
Keine durch heisses Wasser zerstörten Hefte.  
Keine lockeren zerplatzten Hefte mehr.  
Keine durch Anhaften von Speiseresten verrosteten oder  
Vertiefung zeigenden, auch durch sonstiges Herum-  
liegen beschädigten Messerklängen mehr.

Prospekte über Geschirrspülmaschinen und Messerspülapparate auf Wunsch gratis.

**Mechanische Teppichweberei**

**D. & D. DINNER**  
**Ennenda-Glarus.**

Direkter Verkauf an Hotels.

la. Referenzen.

**Kühlanalgen**  
für Hotels und Restaurants  
mit der Kohlensäure-Kühl- und Eismaschine „Sabroe“, Kälte-  
maschine ersten Ranges, von grosser Einfachheit, gediegener  
Konstruktion, leichter Bedienung und billigen Preis. Garantie.  
Auskünfte, Pläne und Kostenvoranschläge durch die Generalvertretung für die Schweiz  
**C. Baechler, Molkerei-Ingenieur, Zürich I**  
3033 unterer Mühlesteg 2 und 4. C 249 Z

**401 Hotels**  
verwenden zum Entfernen  
von Rostflecken Keller's  
**Rostfleckenwasser**  
garantiert unschädlich für  
Stoff und Farbe. Leichte  
Anwendung. Fr. 6.— per  
Liter. Musterfl. gegen 50  
Cts. in Briefmarken.  
**Chem. Fabrik Stalden**  
im Emmenthal.  
3120 (N 9747 a)

„Wanzolin“ tötet alle  
**Wanzen**  
3068 mit Brut G 7513  
unter Garantie und direkt!  
20jähriger Erfolg.  
Flasche à Fr. 1.20, 2.—, 3.—  
1 Liter Fr. 5.—  
mit passender Spritze 50 Cts. mehr.  
Reichmann, Apotheker, Nafels.

**COCHUIS & C<sup>ie</sup>**  
CIGARETTEN-IMPORT  
Basel  
Vorteilhafteste  
Bezugsquelle  
Verlangen Sie Preisliste  
oder  
Besuch des Vertreters

**Ménage**  
sans enfants, parlant les langues,  
actuellement directeur d'hôtel,  
cherche place de  
**GERANT**  
dans petit hôtel pour la saison  
d'été. Algérie, Midi ou Italie.  
Bonnes références.  
Adresse: à R. W., poste res-  
tante, Annemasse (Hte-Savoie).

A céder; CAFÉ-BRASSERIE  
de 1er ordre. 100,000 fr. d'affaires.  
S'adresser: Maudot, rue du Pe-  
tit-Potet 24, à Dijon. (N 2116) 2108

In welchem Hotel Deutsch-  
lands, Frankreichs oder der  
Schweiz könnte ein kräftiger  
Jüngling von 47 Jahren den  
**Koch-Beruf**  
gründlich erlernen? (N 9727)  
Offert. unt. Chiff. Z O 10,539  
an Rudolf Mosse, Zürich. 2173

**E. Neuhauser**  
St. Gall. Suisse  
**Rideaux**  
en tous genres  
Echantillons sur demande

Höhere Fachschule für  
**Hotelangestellte.**  
F. d. Lacroix, Frankfurt a. M.

**Schöne Maroni**  
10 kg. Fr. 3.50 3192  
**Schöne Kastanien**  
10 kg. Fr. 2.70  
20 kg. Fr. 5.20, alles franko.  
**Robert Martignoni,**  
O 9775 Roveredo (Graubünden).

MAISON FONDÉE EN 1829.

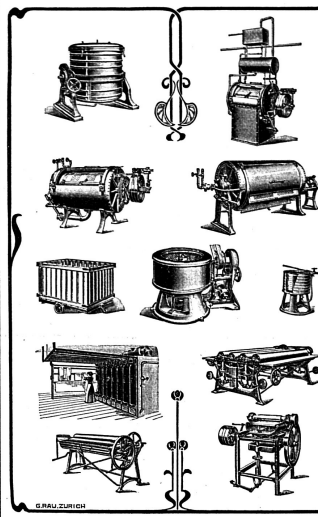
**SWISS CHAMPAGNE**  
EXPOSITION  
GENÈVE  
MÉDAILLE

**NATIONALE 1896**  
D'OR

**Extra Dry**  
**Louis Mauller**  
CHAMPAGNE  
MAILLER & C<sup>ie</sup>

**LOUIS MAULLER & C<sup>ie</sup>**  
**MOTIERS-TRAVERS**  
(Suisse).

**MODERNE**  
**WÄSCHEREI-ANLAGEN**  
für Hôtels, Pensionen, Zentralwäschereien etc.  
liefert die



**Wäscherei-Maschinenfabrik**  
**A. WÄCHTER-LEUZINGER & C<sup>ie</sup>, ZÜRICH**  
Einzige Spezialfabrik der Schweiz.

**Goldene Medaille: Internationale Ausstellung Mailand 1906.**

**Anlagen in Erstellung:**  
Grand Hôtel National, Luzern.  
Pension Felsberg, Luzern.  
Sanitare Wäscherei „Pilatus“, Luzern.  
Hotel Mond, Beckenried.  
Hotel Schweizerhof, Engelberg.  
Hotel Engel, Engelberg.  
Sanitare Zentralwäscherei, Engelberg.  
Gebr. Hurschler, Waschanstalt, Engelberg.  
Palace Hôtel, Pontresina.  
Heil- und Pflanzsanität, Königsfelden.  
Arbeiterheim, Emmenweid.  
Hôtel Bellevue, Furka.  
Wäscherei des Albinuswerkes, Albul.  
Grand Hôtel Saur au Lac, Zürich.  
Waschanstalt Hohenrieder, Zürich.  
Lavanderia Cooperativa, Bologna.  
Sanatorio Popolare Umberto I., Prà Somasa.  
etc. etc. (A 558) 2293

**Hotel-Direktor.**  
In allen Branchen des Hotel- und Restaurationsbetriebes  
erfahrener, umgangsgewandter und sprachkundiger, best-  
empfohlener Fachmann gesetzten Alters, sucht baldigst Stelle  
zu ändern. Jahresgeschäft II. Ranges bevorzugt.  
Offerten unter Chiffre H 844 R an die Exp. ds. Bl.

**HOTEL-VERKAUF.**  
Besonderer Familienverhältnisse halber wird in verkehrreichem  
Bezirkshauptort des Bündnerlandes, mit grossen Märkten im Winter  
und zunehmendem, lebhaftem Touristenverkehr im Sommer, ein im  
besten Rufe stehendes Hotel II. Ranges, Jahresgeschäft, verkauft.  
Angenehme, sichere Existenz. Nur ganz solide Bewerber werden  
berücksichtigt. Agenten ausgeschlossen. Anzahlung Fr. 30—40,000.  
Offerten befördern unter Chiffre W 2807 Ch. Haasenstein &  
Vogler, Chur. (H 9589) 2163

**St. Galler Stickereien** liefert direkt an Private  
zu Fabrikpreisen in nur  
Prima-Qualität (N 9578) Gebert-Müller, St. Gallen 66.  
Man verlange Musterkollektion. (3116) Reichhaltige Auswahl.  
Für Braut- und Kinderausstattungen speziell empfohlen.

**JOH. GERSBACH & C<sup>ie</sup> Küblanlagen - Rührschränke**  
für Speisen und Getränke  
mit Kalt-Trocken-Luftzirkulation  
bestes und bewährtes System.  
Fleischaufbewahrung 14 Tage tadellos.  
REFERENZEN:  
„Urania“, Zürich.  
Herrn E. Strübin & Wirth, Hotel Suisse, Interlaken.  
Herrn H. Wyder & C<sup>ie</sup>, Hotel Savoy, Interlaken.  
Hr. Fried Schuch, Confiserie, Interlaken.  
Bahnhofrestauration Luzern.  
Hr. P. Badrutt, Hotel Margna, Sils-Baselgia.  
Hr. Kärbin, Sils-Maria.  
Hr. Saraz, Palace-Hotel, Pontresina.  
Hr. F. Schärz, Grand Hotel „Adler“ und Kuraaal, Adel-  
boden und Frutigen.  
Kühlraum, Obereinfüllung. Hr. Chr. Stiller, Hotel Davoserhof, Davos-Platz.  
Patent Gersbach No. 25,870 Hr. S. Marugg, Hotel Leven, Davos und viele andere.  
vom 16. März 1903. Besuch und Kostenvoranschläge gratis.  
Ausführung von Isolierungen für Maschinen-Kühlung. Lieferung von Korksteingelassen u. and. Isoliermaterialien.  
Allein-Vertreter für die Schweiz der Korksteinfabrik HESS, Mannheim.

**Grosses Lager**  
in  
**Ostschweizer-Weinen**

Tiroler, Veltliner  
Bordeaux  
Waadtländer  
Walliser  
Malaga  
Dessertweine  
Coupierweine

**Ferd-Steiner**  
**WEINHANDLUNG**  
**WINTERTHUR**

Muster gratis und franco.  
Leihgebinde zur Verfügung.



## Selbsttätige Temperaturregelung

System Johnson

eine Forderung modern. Comforts, eine Wohltat für den Gast.

In Amerika seit 20 Jahren in 200,000 Apparaten bewährt. In allen grösseren Hotels eingeführt. Für Zentralheizungen, Lüftungsanlagen, Warmwasserbereitungen in Hotels, Restaurants, Kuranstalten, Konzert- und Theatersälen.

Überall, auch an vorhandenen Heizanlagen ohne Schwierigkeiten installierbar. Spart Bedienung und Kohlen.

Gesellschaft f. selbsttätige Temperaturregelung, Berlin W. 15  
(N 8849) (G. m. b. H.) 3110

## Norddeutscher Lloyd, Bremen.



Regelmässige Fahrten:

GENUA-PORT SAID  
MARSEILLE-ALEXANDRIEN  
via Neapel (Ö 2149 Z)

GENUA-ALGIER \* \* \* \* \*

3117 \* \* \* \* \* GENUA-NEAPEL-LEVANTE

Auskunft und Passagebillets durch die Generalagentur für die Schweiz:

Zürich: H. MEISS & Co., Bahnhofstrasse 40.

Filiale in LUZERN: Schweizerhofquai 2. \* Filiale in MONTREUX: Grand' Rue 83.

## Wäscherei- und Bügelmaschinen

fabrizieren und liefern in unübertroffener Ausführung

Gebr. POENSGEN

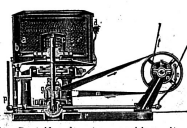
Aktien-Gesellschaft  
Maschinenfabrik

Düsseldorf = Rath.

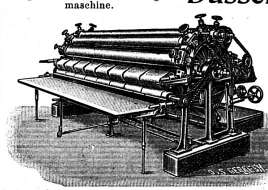
(J 8147) 3098

Generalvertretung  
für die Schweiz:

Paul Grosskopf  
Zürich IV  
Sonneggstrasse 23.



Universal-Doppeltrömel-Dampfwäsche-  
mit verbesserter Dreiecksform und hinterliegendem  
Vorgelege (D. R. Patent und mehrfachen  
D. R. G. M.).



Universal-Dampfwäsche- und Riatmaschine mit ganzer  
Umführung durch mehrfachen D. R. G. M. geschützt.

Silberne Staats- und silberne Ausstellungsmedaille Düsseldorf 1902.

Höchste Auszeichnung der Wäschereimaschinen-Branche.

## Mechanische Leinenweberei Worb

(vormals Röthlisberger & Cie.)

Gegründet 1785 Worb bei Bern Gegründet 1785

empfiehlt sich für die Lieferung von

erstklassiger Hotelwäsche

mit oder ohne eingewebenen Namen.

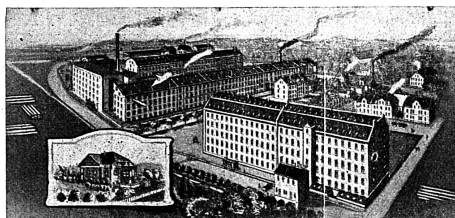
Musterkollektionen stehen gerne zur Verfügung. Devisen und Arrangements bei Neueinrichtungen.

Eigene Naturbleiche. \* Konfektionsatelier. 389

## Porzellanfabrik Weiden, Gebr. Bauscher, G. m. b. H.

Fabrik in Weiden (Bayern), gegründet 1881.

Komplette  
Hotel-  
Einrichtungen  
in Porzellan  
etc.  
direkt  
ab Fabrik  
franko Haus.



Permanente  
Ausstellung  
unserer  
Fabrikate  
Morgartenstr. 7  
Luzern.

Filialen: LONDON LUZERN NEW-YORK

143 Holborn E. C.

Morgartenstrasse 7.

Parke Place 53.

Viele goldene Medaillen: Nürnberg 1906 „Goldene Staats-Medaille für besondere Leistungen auf dem Gebiete der Fabrikation von Wirtschaftsgeschirren“. L 8548

Spezialität: Porzellan für Hotels, Restaurants, Spitäler etc.

Weltbekanntes, bestes Fabrikat.

Kosten-Voranschläge und Muster franko ohne Verbindlichkeit  
direkt oder durch nächste Filiale.

Feuerfestes Porzellan-Kochgeschirr „Luzifer“  
zu beziehen in beliebigen Quantitäten ab Filiale Luzern.

Illustrierte Preisliste gratis und franko.



## Hotel- & Restaurant- Buchführung

Amerikan. System Frisch.  
Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbücher, Hunderte von Amerikaner-Schreibern. Garantie für den Erfolg. Verlangen Sie gratisprospekt. Prima Referenzen. Richte auch selbst in Hotel- und Restaurant-Buchführung ein. Ordne vernachlässigte Bücher. Gehe nach auswärts. 333 in Buchführung für Hotel- und Restaurant. H. Frisch, Buchverleger, Zürich I.

## Alexandrien Cairo Egypten etc.

reist man am besten und billigsten via Genua mit dem Salondampfer „HISPANIA“

Fahrpreis Genua-Alexandrien:

I. Klasse . . . . . Fr. 225.-  
II. Klasse . . . . . „ 175.-  
III. Klasse . . . . . „ 100.-  
in schönen Kabinen.

Prima Verpflegung mit Wein.  
Auskunft und Billette im:

Reisebureau Gebrüder Kuoni  
Sonnenquai 8 ZÜRICH Bellevueplatz  
(O 2145 Z) 3175

Verlangen Sie gratis  
den neuen Katalog  
ca. 1000 photogr.  
Abbildungen über

garantierte  
Uhren, Gold- &  
Silber - Waren

E. Leicht-Mayer  
& Cie.  
LUZERN 23  
bei der  
Hofkirche

2977

P. 3986

## Hotel-Direktor

gesucht für ein erstklassiges Berg-  
hotel der Zentralalpen. (H N 9622)  
Offert. an D. 4550 Luzern Hasenstein & Vogler, Luzern. 2157



Player-Pianos als gewöhnliches Piano  
und als Pianola spielbar. 3103  
Piano-Orchester elektrisch und  
mit Gewichtsaufzug, wunderbare Konzert-  
und Ballmusik, 6-30 Musiker ersetzend. 1.1.1924  
Piano-Mignon reproduziert das Spiel  
des grössten Pianisten, wie Paderewsky  
absolut naturgetreu.  
A. Emch, Montreux.  
Permanente Ausstellung aller das Montreux Palace Hotel.

## Seltene Kaufgelegenheit.

Infolge anhaltender Krankheit  
ist in Zürich ein altbekanntes  
und bestrenommiertes

## Hotel

mit sehr gut besuchtem Restaurant  
an bester und schönster Lage

zu verkaufen.

Grosser Jahres-Umsatz und hohe  
Rendite nachweisbar.

Gef. Offerten unter Chiffre  
G 5650 Z an Hasenstein & Vogler, Zürich. (H N 9586) 2155



VINS  
DE NEUCHÂTEL

Chs. Sevier  
340 Propriétaire  
à ST-BLAISE  
par Neuchâtel (Suisse).

Fournisseur des principaux  
hôtels de la Suisse.

Nommes récompensés aux  
Expositions nationales, internationales  
et universelles.

Fournisseur du Châlet Suisse,  
à l'Exposition de Milan 1906  
Hors-Concours, Membre du Jury

## COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BAILE.

## Direktor-Geschäftsführer

oder

## Stütze des Prinzipals.

Schweizer, Anfang der 30, ledig, kurzzeit Direktor eines  
Kurbetriebs I. Ranges, mit besten Umgangsformen, vertraut mit  
Hotel- und Restaurations-Service, sowie Buchführung, sucht  
Stelle für kommenden Winter.

Offerten unter Chiffre H 829 R an die Exp. d. Bl.



CE PRODUIT tue infailliblement  
tous les cafards (et leurs œufs) quel que soit le  
degré de la contamination.  
UN SEUL ESSAI VOUS CONVAINCRA.  
3019 (B 1 x 334)  
Conditions générales: FRANCE, envoi franco contre  
remboursement.  
ÉTRANGER, joindre 1 franc  
supplément de port.

## Hotel zu pachten gesucht

von fachkundigem, praktisch erfahrenem Hotel-Direktor. Modern  
eingerichtetes Jahresgeschäft mit zirka 80 Betten bevorzugt.  
Vorkaufrecht erwünscht.

Offerten unter Chiffre H 842 R an die Exp. ds. Bl.

## John Eugster, Zürich

Bahnhofstrasse 79, Entresol

## Rideaux-Fabrik

3035 St. Gallen (C 2050 Z)

DETAIL Engros EXPORT

Spezialgeschäft in modernen Vorhangstoffen aller Art  
Einrichtung von Hotels zu billigsten Preisen.

Vorhänge werden zum Waschen und Reparieren angenommen.  
Muster zu Diensten.

## Sofort zu kaufen gesucht

eine gebrauchte, gut erhaltene  
Zentrifugal-Wäsche-Auswindmaschine  
für Handbetrieb.

Gefl. Offerten an No. 2534, Postfach Baden (Aargau).

## Hotel-Verpacht, Verkauf oder Beteiligung.

Eines der best renommierten und eingerichteten Hotels am  
Vierwaldstättersee ist zu verkaufen bei 150,000 Fr. Anzahlung.  
Bei Pacht 50,000 Fr.

Reflektanten mit nur prima Referenzen, welche über obiges  
Kapital verfügen, wollen sich melden unter Chiffre H 831 R  
an die Exp. ds. Bl.

## Prof. J. F. Vogelsang's Internationales Knaben-Institut

für Sprachen und Handelsfächer.

Neuveville bei Neuenburg (früher Payerne).

Beginn der neuen Kurse am 3. Oktober.

Man verlange Prospekt etc. vom H N 9320  
Direktor u. Besitzer J. F. Vogelsang.

## Liegenschafts-Steigerung.

Herr Alfred Widmer, Elektrotechniker in Sigriswil,  
bringt wegen Wegzug Dienstag, den 8. Oktober 1907, nach-  
mittags 3 Uhr im Hotel „Bären“ in Sigriswil an eine freiwillige  
und öffentliche

## Kauf-Steigerung

seine Pensionsbesitzung „Alpenruhe“, mit Sommerwirtschafts-  
patent, im aufblühenden Fremdenkurorte Sigriswil, oberhalb dem  
Thunersee (Berneroberland), mit prachtvoller Aussicht auf das  
Vor- und Hochgebirge, mit 18 Fremdenbetten, elektr. Beleuchtung,  
schönem Schwimmbad, Gartenanlagen, Dépendance und laufendem  
Brunnen. Das Geschäft ist in vollständig betriebsfähigem Zustand.

Zur Besichtigung des Steigerungsobjekts wende man sich  
an den Versteigerer Herrn Widmer. Die Steigerungsgehung  
werden am Steigerungstage eröffnet.

Zu dieser Steigerung ladet höf. ein:

Thun, den 19. September 1907.

Der Beauftragte:

Amlich beauftragt.

G. Boss, Notar.

## Zu verkaufen:

infolge Eröffnung des neuen Bahnhofes:

1 Einspänner-Omnibus

1 Zweispänner-Omnibus

bereits neu, in tadellosem Zustand.

Grd. Hôtel de l'Univers, Basel.